

Interview

Neu bei mementor: Dr. Laurin Rötzer - Head of Medical DTx

Mit seiner beeindruckenden Expertise als promovierter Arzt und seiner erfolgreichen unternehmerischen Vergangenheit nimmt er eine zentrale Rolle in unserem Unternehmen ein: Wir freuen uns, den neuen Head of Medical DTx bei mementor vorzustellen - Dr. Laurin Rötzer. Laurins Hauptaufgabe besteht darin, unsere digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) weiter auszubauen und voranzutreiben. In einem exklusiven Interview gibt Laurin Einblicke in seine Rolle und seine Pläne für mementor.

Hi Laurin, wer bist du und was sind deine Aufgaben bei mementor?

Hallo! Ich bin Laurin und wohne in München. Studiert habe ich Medizin (aber auch mal kurz Informatik und Philosophie), promoviert in der Immunologie und mit Erfahrungen als Arzt in der Strahlentherapie und Allgemeinmedizin. Bei mementor bin ich Head of Medical DTx, das heißt, ich kümmere mich darum, dass unsere Produkte gut im Gesundheitswesen angenommen werden. Dazu gehört der Kontakt mit Key Opinion Leadern (KOL) und Fachgesellschaften, die richtigen Kund:innen zu identifizieren, aber auch, dass unsere Produkte auf einer soliden medizinischen Basis stehen und risikofrei benutzbar sind. Und vieles mehr.

Was hast du vor mementor gemacht?

Vor einigen Jahren habe ich ein Start-Up in der digitalen Medizin gegründet und bin seit vielen Jahren in der digitalen Medizin unterwegs. Zuletzt bei einem Scale-Up aus London, das Remote Patient Monitoring anbietet.

Was hast du bei und mit mementor vor?

Durch meine Erfahrung als promovierter Arzt und meine unternehmerischen Kenntnisse bin ich fest davon überzeugt, dass digitale Gesundheitsanwendungen einen bedeutenden Beitrag zur modernen Medizin leisten können. Dies gilt nicht

nur für den Bereich Schlaf, in dem wir mit unserer DiGA somnio bereits eine erfolgreiche Lösung anbieten, sondern auch in vielen weiteren Bereichen. Wir stehen hier gerade erst am Beginn einer Entwicklung, die das Gesundheitssystem verändern wird. Zusätzlich ist es mir ein Anliegen, die Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften und Gesundheitsexpert:innen zu stärken, um ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse unserer Nutzer:innen zu entwickeln. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere DTx-Anwendungen wirklich effektiv und benutzerfreundlich sind.

Dank dir, Laurin!